

22 BAHNEN

Tildas Tage sind streng durchgetaktet: Studieren, an der Supermarktkasse sitzen, schwimmen, sich um die kleine Schwester Ida kümmern – und an schlechten Tagen auch um ihre alkoholranke Mutter. Zu dritt wohnen sie im traurigsten Haus der Fröhlichstraße in einer Kleinstadt, die Tilda hasst. Ihre Freunde sind längst weg, leben in Amsterdam oder Berlin, nur Tilda ist geblieben. Denn irgendjemand muss für die Familie da sein, Geld verdienen, die Verantwortung tragen. Eines Tages aber geraten die Dinge in Bewegung: Tilda bekommt eine Promotion in Berlin in Aussicht gestellt, und es blitzt eine Zukunft auf, die Freiheit verspricht. Und Viktor taucht auf, der große Bruder von Ivan, den Tilda fünf Jahre zuvor verloren hat. Viktor, der genau wie sie immer 22 Bahnen schwimmt. Doch als Tilda schon beinahe glaubt, es könnte alles gut werden, gerät die Situation zu Hause vollends außer Kontrolle ...
DRAMA/BUCHVERFILMUNG D 2025, 102 Min. FSK 12. Von Mia Mariel Meyer. Mit Luna Wedler, Jannis Niewöhner u.A.

GANZER HALBER BRUDER

Thomas staunt nicht schlecht: Frisch aus dem Gefängnis entlassen, erfährt der gelackte Immobilienhai, dass er von seiner ihm unbekannten Mutter ein Haus geerbt hat. Und das ist einiges wert. Wenn er es verkaufen könnte, stünde einem Neuanfang nichts im Wege. Die Sache hat nur einen Haken: In dem Haus lebt sein Halbbruder Roland. Ein Fan von Oldies, Gewichtheben, sportlichen Cabrios und mit Trisomie 21. Thomas nistet sich ein und setzt sein gesamtes manipulatives Repertoire ein, um den ungeliebten Mitbewohner aus dem Haus zu drängen. Doch Roland erweist sich als willensstark und kontert Thomas' Taktiken mit Mut und Leidenschaft. Langsam erobert er das Herz seines ganzen halben Bruders, dem dämmert, dass es wohl doch nichts Wichtigeres im Leben gibt als ein Zuhause. Pocht in seiner Brust etwa doch ein Herz?
KOMÖDIE D 2025, 102 Min. FSK 12. Von Hanno Olderdissen. Mit Christoph Maria Herbst, Nicolas Randel

MARIA REICHE DAS GEHEIMNIS DER NAZCA LINIEN

Peru in den 1930er Jahren: Während sich in Europa der Faschismus ausbreitet, arbeitet die junge Dresdnerin Maria Reiche als Lehrerin in der Hauptstadt Lima. Doch ihre wahre Berufung wartet weiter südlich der kosmopolitischen Metropole, in der Wüste. Der Archäologe Paul überredet Maria, für ihn einige Schriftstücke zu übersetzen. Dabei stößt sie auf eines der größten Rätsel der Menschheitsgeschichte: Die Nazca-Linien, die ihr Schicksal werden. Die 1500 rätselhaften Scharrbilder sind heute weltberühmt. Maria Reiche ist in Peru eine Ikone. In Deutschland kennt sie fast niemand.
BIOPICT D/F/CH 2025, 99 Min. FSK 6 Von Damien Dorsatz. Mit Devrim Lingnau, Guillaume Gallienne u.A.

NEU! NUR FÜR EINEN TAG

Starköchin Cécile steht kurz davor, ihr eigenes Gourmet-Restaurant in Paris zu eröffnen und weiß vor lauter Stress nicht mehr weiß, wo ihr der Kopf steht. Als wäre das alles nicht schon belastend genug, erreicht sie auch noch die Nachricht vom dritten Herzinfarkt ihres Vaters, der irgendwo in der Provinz eine Trucker-Raststätte betreibt. Ein Besuch bei der chaotischen Familie steht eigentlich nicht zur Debatte, und doch bringt sie ihr schlechtes Gewissen dazu, dort doch mal nach dem Rechten zu sehen und sei es auch „nur für einen Tag“. Es ist eine Reise in die Vergangenheit: Persönlich und kulinarisch. Und natürlich verläuft der Besuch anders als geplant. Die Begegnung mit den Freunden ihrer Kindheit und ihrer Jugendliebe Raphaël bringt Céciles Leben schließlich komplett ins Wanken. Eine sehr charmante Mischung aus Romanze, Komödie, Familiendrama und, ja, Musical!
DRAMA/KOMÖDIE FR 2025, 94 Min. FSK 12. Von Amélie Bonnin. Mit Juliette Armanet, Bastien Bouillon u.A.

WIE DAS LEBEN MANCHMAL SPIELT

Die junge Kellnerin Marie-Line schlägt sich gerade so durchs Leben. Nach einem Streit mit ihrem Freund verliert sie nicht nur ihren Job, sondern auch die Kontrolle und wird dafür zu einer Geldstrafe verurteilt. Der zuständige Richter Gilles – kurz vor dem Ruhestand, desillusioniert und in seiner eigenen Welt lebend – erkennt in Marie-Line jedoch mehr als nur eine Akte. Um ihr aus ihrer finanziellen Klemme zu helfen, bietet er ihr einen Job an: Marie-Line soll seine FahrerIn sein. Zwischen der impulsiven, lebensfrohen aber hinreißend naiven Marie-Line und dem hochbelesenen, aber melancholischen Richter entwickelt sich daraufhin eine ungewöhnliche Freundschaft, die beiden einen Weg aus ihren persönlichen Krisen zeigt: Ein wundervoller kleiner Film, der voller Sympathie auf seine Figuren blickt. Es ist berührend und schön, diesen Menschen dabei zuzusehen, wie sie ihr Bestes geben.
DRAMA/KOMÖDIE FR 2025, 105 Min. FSK 12. Von Jean-Pierre Améris. Mit Louane Emera, Michel Blanc u.A.

LEIBNIZ CHRONIK EINES VERSCHOLLENEN BILDES

Im Auftrag der Kurfürstin Sophie von Hannover soll der große Denker Gottfried Wilhelm Leibniz porträtiert werden. Allerdings steht dem Gelehrten ganz und gar nicht der Sinn danach. Statt eine ehrwürdige Miene aufzusetzen und sich zügig malen zu lassen, bezweifelt Leibniz die Fähigkeit der Kunst, mehr als ein bloßes Abbild zu erschaffen. Entnervt von den Zweifeln an seiner Kunst schmeißt der Hofmaler hin. Es übernimmt eine junge niederländische Künstlerin, die sich zunächst als Mann tarnt. Während der Sitzungen für das Gemälde entbrennt zwischen dem Philosophen und der jungen Frau ein leidenschaftlicher Kampf um die Wahrheit in Bild und Abbild, Realität und Kunst. Ein wunderbar origineller und dabei tiefsinniger Philosophenfilm.
BIOPICT D 2025, 104 Min. FSK 6 Von Edgar Reitz. Mit Edgar Selge, Lars Eidinger, Barbara Sukowa u.A.

Mauerstraße 6
13597 Berlin
Tel. 030 333 60 81
Onlinetickets www.kinoimkulturhaus.de
Kassenöffnung 20 Min. vor Vorstellungsbeginn



42-43

Do. 16.10. – Mi. 22.10.25	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
NEU! DAS TIEFSTE BLAU	20:15	20:15	20:15	17:45	19:30	19:30	19:30
GANZER HALBER BRUDER	18:15	18:15	18:15	13:45	17:30	17:30	17:30
WIE DAS LEBEN MANCHMAL SPIELT	16:15	16:15	16:15	15:45	15:30	15:30	15:30
22 BAHNEN		14:15	14:15	19:30	13:30		13:30
MARIA REICHE: DAS GEHEIMNIS DER NAZCA-LINIEN	14:15			11:45		13:30	
LEIBNIZ CHRONIK EINES VERSCHOLLENEN BILDES			12:15				

Do. 23.10. – Mi. 29.10.25	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
NEU! NUR FÜR EINEN TAG	20:15	20:15	20:15	19:30	19:30	20:15	19:30
DAS TIEFSTE BLAU	18:30	18:30	18:30	11:45	17:45		17:45
GANZER HALBER BRUDER	16:30	16:30	16:30	13:30			13:45
WIE DAS LEBEN MANCHMAL SPIELT		14:30	14:30	15:30	15:45	15:00	15:45
22 BAHNEN			12:30			13:00	
MARIA REICHE: DAS GEHEMIS DER NAZCA-LINIEN	14:30			17:30			
LEIBNIZ CHRONIK EINES VERSCHOLLENEN BILDES					13:45		
DIE KÄNGURU-VERSCHWÖRUNG						17:00	
FILM & GESPRÄCH MIT SONJA MARZOCK VON DER BERATUNGSSTELLE „ENTSCHWÖRT“ ZU VERSCHWÖRUNGSMYTHEN IM PERSÖNLICHEN UMFELD							

FILME FÜR FORTGESCHRITTENE: DAS TIEFSTE BLAU

Um die Wirtschaftsleistung des Landes zu steigern, werden in Brasilien der nahen Zukunft Senioren in Wohnkolonien umgesiedelt. Die Regierung ehrt die Alten zwar als „lebendige Nationalheiligtümer“ – nur um sie wenig später allerdings im Gefängniswagen abzutransportieren. Mittendrin: Tereza, die sich dem Schicksal nicht ergeben will und sich der Anordnung widersetzt. Die 77-jährige Frau begibt sich stattdessen auf eine schicksalhafte Reise tief in das Gebiet des Amazonas und seiner Nebenflüsse. Auf dieser Reise will sie sich einen letzten Wunsch erfüllen, ehe ihr die Freiheit genommen wird.
Das „Streben nach Freiheit“ schildert „Das tiefste Blau“ mit hochgradiger Sensibilität und Vielschichtigkeit. Die Mischung aus Drama, Abenteuer und Roadtrip begeistert mit seiner entschleunigten Stimmung und kraftvollen Bildern. Auf den 75. Internationalen Filmfestspielen von Berlin wurde der bildgewaltige und kraftvolle Film mit dem Großen Preis der Jury (Silberner Bär), dem Preis der ökumenischen Jury sowie dem Preis der Leserjury der Berliner Morgenpost ausgezeichnet.
DRAMA Brasilien 2025 86 Min. FSK 6. Von Gabriel Mascaro. Mit Denise Weinberg, Rodrigo Santoro u.A.